

1:1 Klon CCC klappt nicht

Beitrag von „kexterhack“ vom 5. Februar 2021, 03:54

Hi,

Ich habe versucht mit CCC eine 1:1 Kopie meines Hackintosh zu erstellen. Ziel ist ein wenig größer. Läuft durch- viel einzustellen ist ja nicht. Efi kopiert aber unterm OC Picker kein MacOS. Auch mit Stick nicht.

Wie bekomme ich eine bootfähige 1:1 Kopie hin?

Beide NVMEs stecken auf dem Board.

PS: Superdumper kann das im Moment wohl nicht und der Klon via Recovery geht wohl beim Hack nicht.

Danke vorab für Tipps!

Edit: Habe es hinbekommen.

Jedoch startet der neue Klon immer einiges langsamer wie hier erwähnt. Gibts da einen fix?

Beitrag von „MoCut“ vom 5. Februar 2021, 08:46

Hallo,

hatte ebenfalls das Problem das der Klon erstens langsamer lief und zweitens die Programme sich nicht öffnen ließen.

Bin das Update von BigSur 11.2 gefahren und jetzt funktioniert wieder alles wie gewohnt. Vielleicht hilft's ja bei dir auch?!

(glaube auf der Page von CCC gelesen zu haben das man nach dem Klon(BisSur) das OS/Update nochmals drüber spielen soll)

LG

Beitrag von „Chris007“ vom 5. Februar 2021, 10:16

Eigentlich sollte das per CCC klappen. Selber schon einige laufende macOS Installationen per CCC auf externe "BackUp" SSD oder auf meinen NVMe USB3 Stick gezogen.

Wichtig zu wissen ist nur das CCC die EFI Partition nicht mit kopiert, diese muss dann manuell kopiert und in die EFI Partition der neuen Platte eingefügt werden.

Was die Geschwindigkeit angeht, kann ich nicht sonderlich viel sagen, da ich die Kopien nie im produktiven Einsatz hatte.

Gruß,

Chris

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Februar 2021, 10:16

Das kommt davon, weil der EFI Ordner auf der wiederhergestellten Partition leer ist.

Denn CCC kann die EFI Partition nicht klonen. Darauf weist es aber auch hin, wenn man ein Image des Systems erstellt.

Das bedeutet, man muss den EFI Ordner vorher sichern und nach der Wiederherstellungen des Images die EFI Partition mounten und den EFI Ordner wieder hinein kopieren, damit das System bootfähig ist oder das System nach Wiederherstellung von einem USB Stick (FAT32) mit dem gesicherten EFI Ordner darauf booten.

Beitrag von „kexterhack“ vom 5. Februar 2021, 10:21

Danke,

dass mit dem Efi ist klar. Hat nicht geklappt weil CCC jünger als V5.1.23 war.

Das mit dem Langsamen booten hatten auch einige im Forum, hoffe auch mit einem Update geht es weg.

mit der neuen V5.1.23 macht CCC ein bootfähiges Medium. Selbst die Efi ist drin.

Werde Sie aber nochmal manuell reinziehen. Ohne Efi hätte der Hack gar nicht gebootet.

Habe nachdem ich die GPU kurz umsteckte wieder das Phänomen das das Bild erst zögerlich kommt, nach dem Boot. Denke es kann vll. mit den USB Ports zu tun haben.

Mal sehen wie der Hack nun aufs neue Mobo reagiert.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Februar 2021, 10:25

Ah, ok. Aber gut zu wissen, dass die EFI Partition jetzt mitgeklont wird.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Februar 2021, 13:21

Der EFI Ordner wird nicht mitgeklont. Die EFI Partition ist leer.

Grade probiert mit CCC 5.1.24

Beitrag von „kexterhack“ vom 5. Februar 2021, 17:18

Beim ersten Mal wurde es nicht kopiert. Hatte den Datenträger danach 2x gelöscht.

Als ich die neuste CcC hatte fragte er direkt bootfähig machen? - danach lief alles. Efi war drin. Dann muss die efi immer noch von davor gewesen sein.

Habe aber auf der ccc Hp gelesen, dass dies mit bigsur wohl erst ab der v 5.1.23 geht, bootfähige klons unter bigsur zu erstellen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Februar 2021, 18:22

[Zitat von kexterhack](#)

bootfähige klons unter bigsur zu erstellen.

Klar das geht auch,... AUF EINEM ECHTEN MAC

CCC wurde ja nicht für die Hackntoshs geschrieben

Beitrag von „karacho“ vom 5. Februar 2021, 18:39

Mit dem Hinweis "bootfähig machen" meint CCC jedoch nicht, dass er unsere EFI's vom Hack auf eine andere EFI Partition mit kopiert. CCC ist nicht für Hackis entwickelt worden, sondern für echte Macs. Echte Macs nutzen die EFI Partition nicht zum booten.

Beitrag von „Harry69“ vom 5. Februar 2021, 18:49

[Zitat von 5T33Z0](#)

Denn CCC kann die EFI Partition nicht klonen...

Stimmt doch gar nicht.

Natürlich kann CCC die EFI automatisch mitsichern.

Nimm einfach diese Scripts von mir.

Für Catalina Version 10.15 nimm das v4 Script.

Für Big Sur Version 11.2 nimm das v5 Script.

Script ist nach Library/ApplicationSupport/com.bombich.ccc/Scripts zu kopieren.

In CCC in der Option nach dem Kopieren der Daten das Entsprechende Script auswählen.

Voila..Wie von Zauberhand wird die Hackintosh EFI automatisch mitgesichert.

Edit download entfernt.

Siehe #16

Beitrag von „karacho“ vom 5. Februar 2021, 19:02

Hallo? Ohne scripts, nur mit blankem CCC klappt das nicht. Und nichts anderes habe ich behauptet.

Edit: Außerdem sind diese scripts nicht von dir. Bitte Credits mit reinschreiben von wem sie tatsächlich sind.

Beitrag von „Harry69“ vom 5. Februar 2021, 19:34

Edit: ich habe diese Scripts nicht komplett selbst erstellt sondern nur geringfügig modifiziert damit diese unter Big Sur laufen. Somit gehen die initial Credits an: Unbekannt.

Ich stelle diese Scripts leider nur zum download bereit. Ich hoffe damit keine Copyright verletzt zu haben und nun nicht vor Gericht gezogen zu werden. Sollte dies der Fall sein bitte ich den Moderator die angebotenen Dateien vom download zu entfernen. //sarc off

Noch ein Edit: @ karacho

Wenn du schon so schlau bist und herausgefunden hast das diese Scripts nicht im Original von mir sind, (man braucht sich ja nur den Inhalt anschauen) dann sind sie dir ja anscheinend bekannt.

Warum stellst du sie dann nicht dem Fragensteller zur Verfügung, sondern antwortest nur mit einer verschwurbelten pseudowissenschaftlichen Antwort?

Somit ist mein Offtopic auch beendet, und es kann dem Fragensteller noch fünfmal erklärt werden daß CCC ohne Script die EFI nicht mitsichert anstelle ihm pragmatisch eine Lösung anzubieten.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Februar 2021, 21:58

[Harry69](#) Dicker, bleib mal geschmeidig in Ton und Umgang!

Ich habe doch schon in Post #6 schon gesagt, dass ich nicht wusste, dass das jetzt geht. Dabei war ich allerdings davon ausgegangen, dass JETZT bedeutet, dass es ohne lästige Shell-Skripte geht. Denn diese Skript-Funktion gibt es schon seit Jahren – und unbekannt ist sie mir auch nicht.

Das ist dennoch kein 1:1 Klonen, das ist Image von macOS Partitionen anlegen, ESP per Script mounten und davon dann ein Image erstellen. Also quasi ein Backup mit Krückstock. "Automatisch" ist für mich ein bisschen was anderes als ein Shell Script in CCC einbinden zu müssen. Es ist vielleicht ein automatisierter, aber dennoch kein automatischer Prozess. Automatisch wäre er, wenn man auf nen Knopf drückt, und die Platte wird geklont – ohne extra

Skript-Gedrickel.

Von daher ist es für mich einfacher, einfach ein Image von macOS zu erzeugen und den EFI Ordner später wieder einzubauen

Beitrag von „kexterhack“ vom 5. Februar 2021, 22:08

Den Efi Ordner reinzipacken ist auch kein Ding. Meine ersten 2 Versuche mit CCC haben nur ein Datenbackup gemacht und das Backup tauchte nicht im Picker auf. Ich wusste nicht wie das nun bootfähig wird. Aber v5.1.23 hat ccc direkt gefragt bootfähig machen und dann kam es auch im picker. Daher ist 1:1 Kopie natürlich schwammig ausgedrückt wenn die Efi fehlt. Aber das ist das kleinste übel. Die bootfähigkeit war der knackpunkt.

Danke euch!

Beitrag von „Harry69“ vom 5. Februar 2021, 22:48

@all

ich bin Geschmeidig..

da entsprechende Scripte die in CCC eingefügt werden können ja anscheinend allseits bekannt sind, habe ich sie aus dem Download wieder entfernt.

Sie haben wohl für Verwirrung gesorgt, da sie lediglich ein Image anlegen und keinen automatischen Klon erzeugen.

Von daher, alles gut und entspannt bei mir.

Beitrag von „RenStad“ vom 6. Februar 2021, 00:06

Worin seht ihr denn den Vorteil, wenn CCC die EFI mit übernimmt?

Mal unabhängig davon, dass die EFI ja problemlos auf die Clone-Platte kopiert werden könnte, habt Ihr Eure EFI doch sicher auf einem "Notfallstick" abgelegt und könnt diesen im Bedarfsfall einsetzen. Für dieser meiner Einschätzung nach unbedeutende Funktion lohnt es sich doch nicht zu streiten.

Beitrag von „kexterhack“ vom 6. Februar 2021, 02:51

Ich glaube ich habe Verwirrung gestiftet da ich 1:1 Klon schrieb, hätte besser schreiben sollen bootfähig machen ist das Problem.

Anyway - Hack läuft auf neuem Board und neuer SSD! 😊 Danke!

Alt SanDiskExtremePro NVME PCIe3.0 auf MSI GamingPlus Z490

Neu Samsung PM9A1 (980Pro) NVME PCIe4.0 auf MSI MEG ACE Z490

Die Tage noch Feintuning.

Beitrag von „RenStad“ vom 6. Februar 2021, 10:22

Ja, das kann sein. Dein Clone ist nicht bootfähig? Um einen bootfähigen Clone mit CCC zu erstellen, musst Du den Clone noch mal neu machen, denn dann hast Du nach Auswahl des Ziellaufwerks vergessen, eine entsprechende Bestätigung zu setzen. Hab leider kein Screenshot, aber nach Auswahl des Ziellaufwerks öffnet sich ein neues Fenster, in dem Du danach gefragt wirst. Dort auf zulassen klicken und danach unten auf Klonen.

Hinweis: OC zeigt Dir im Bootmenue Deine Platte quasi 2mal an. Dein Clone heißt genauso, wie die Quelle. Lege Dir am besten irgend eine Datei auf dem Schreibtisch des Clones, an der Du sofort erkennst, das Du den Clone gebootet hast.

Beitrag von „kexterhack“ vom 6. Februar 2021, 18:18

Danke- genau so habe ich es auch gemacht mit dem Schreibtisch Trick 😊

Ja hab das mit dem Bootfähig schnell herausgefunden, denn das geht nur ab V...23 und ich hatte noch ...22 drauf obwohl es schon 25 gibt.